

DER ERZBISCHOF VON PADERBORN

Paderborn, 3. Dezember 2019

Synodaler Weg der Kirche in Deutschland und Bistumsentwicklung Paderborn

Liebe Mitarbeitende im Haupt- und Ehrenamt im Erzbistum Paderborn,
liebe Mitbrüder im geistlichen Dienst,
sehr geehrte Damen und Herren!

Mit dem ersten Adventssonntag 2019 ist der Auftakt für den Synodalen Weg der katholischen Kirche in Deutschland erfolgt. Ich habe in der Vorabendmesse zum ersten Advent in unserem Dom die Kerze des Synodalen Weges entzündet und gemeinsam mit den Gläubigen das Gebet für den Synodalen Weg gesprochen. Ich bin zuversichtlich, dass dieser Weg die krisengeschüttelte Kirche in Deutschland und auch das Erzbistum neu weiten und einen kann.

Für mich gibt es keine Alternative dazu.

Lassen Sie uns als Kirche von Paderborn diesen Weg in eine neue Weite und in ein neues Miteinander gehen.

Bis zur ersten Synodalversammlung Ende Januar in Frankfurt sind noch einige Wochen Zeit. Diese Zeit sollte aus meiner Sicht genutzt werden, um die Gläubigen in unserem Erzbistum auf den Synodalen Weg einzustimmen. In diesem Anliegen schreibe ich Ihnen heute und bitte Sie um größtmögliche Unterstützung auf Ihre Weise und mit Ihren Möglichkeiten.

Alle Informationen und Begleitmaterialien zum Synodalen Weg finden Sie auf der entsprechenden Homepage www.synodalerweg.de. Dort gibt es auch nach und nach Möglichkeiten, zu den vier Themen des Synodalen Weges Meinungen zu äußern. Im Erzbistum Paderborn wird auf der Bistumshomepage ein eigener „Neuigkeitenbereich“ die Entwicklungen des Synodalen Weges kontinuierlich veranschaulichen.

Das wichtigste Anliegen, um dessen Unterstützung ich Sie bitte, ist das Gebet für den Synodalen Weg. Die entsprechenden **Gebetsbildchen** erhalten Sie jetzt in der Adventszeit für Ihre Pfarreien, Einrichtungen, Gruppen und Gremien.

Ich wünsche mir sehr, dass dieses Gebet zu einer intensiven geistlichen Begleitung des Synodalen Weges durch möglichst viele Menschen im Erzbistum Paderborn wird. Diesen Dienst halte ich neben der kritischen und medialen Begleitung für unabdingbar. Bitte setzen Sie das Gebet vielfältig in Ihren Pastoralen Räumen und Einrichtungen und zu vielen Gelegenheiten ein, gerne auch im Rahmen der Gottesdienste, und zwar nicht nur jetzt zu Beginn, sondern während des gesamten, auf zwei Jahre angesetzten Weges.

Vom 30. Januar bis zum 1. Februar 2020 wird die Synodalversammlung, das Beschlussfassungsorgan des Synodalen Weges, erstmals tagen. Aus unserem Erzbistum nehmen als stimmberechtigte Mitglieder entsprechend der Satzung des Synodalen Weges teil:

- die vier Bischöfe (neben mir unsere drei Weihbischöfe **Matthias König**, **Hubert Berenbrinker** und **Dominicus Meier** OSB) als Mitglieder der Deutschen Bischofskonferenz
- Frau **Nadine Mersch**, Herr **Jan Hilkenbach** und Frau **Michaela Labbuda** als durch das Zentralkomitee der deutschen Katholiken nominierte Mitglieder
- Pfarrer **Ludger Hojenski** (Dortmund) als Vertreter des Paderborner Priesterrates
- **Marie-Simone Scholz** (Gütersloh) für den Bundesverband der Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten.

Möglicherweise werden bis Januar noch weitere Personen benannt. Die genannten Mitglieder der Synodalversammlung bilden keine Vertretung des Erzbistums, sondern sind über die verschiedenen Wege der Satzung nominiert worden. Explizite Vertretungen der einzelnen Diözesen gibt es nicht. Ich meine aber, es ist gut, wenn die ‚Paderborner‘ Mitglieder der Synodalversammlung in guter Verbindung stehen. Mitte Januar werden wir uns in diesem Kreis erstmals treffen und gemeinsam auf den Weg einstimmen. Bitte nehmen Sie uns auch persönlich in Ihr Gebet auf!

Darüber hinaus sind alle Bischöfe gebeten worden, eine diözesane Ansprechperson für das Synodalebüro zu benennen. Diese sollen die Aktivitäten in den einzelnen Bistümern koordinieren. Ich habe Msgr. Dr. **Michael Bredeck** gebeten, diese Aufgabe zusätzlich zur Leitung der Bistumsentwicklung zu übernehmen. Er wird versuchen, notwendige Verzahnungen mit dem Weg zum Diözesanen Forum und beim Forum am 13./14.11.2020 zu organisieren. Es ist beabsichtigt, Arbeitsstände des Synodalen Weges, soweit möglich, in unsere Bistumsentwicklung einzubringen.

Zum Schluss erneuere ich noch einmal meine Bitte an Sie:

Informieren Sie sich in den kommenden zwei Jahren mithilfe der genannten Kanäle über den Synodalen Weg, nutzen Sie bestehende Veranstaltungen dazu, über den Synodalen Weg zu berichten und ins Gespräch zu kommen, und vor allem: Nehmen Sie diesen Weg als Anliegen mit ins Gebet.

Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit!

Ihr Erzbischof
Hans-Josef Becker

